Verzeichniß

der seit dem 1. April 1889 bis zum 20. Juli 1889 an die Stadt-Fernsprecheinrichtungen in Halle (S.) bez. Trotha neu angeschlossenen Theilnehmer.

Laufende Nr.	Anschluß-Nr.	Name bez. Firma.	Lage der Fernsprechstelle.
		A. in Halle (Saale.)	
1	239	Stecknerr, Emil	Uferstr. 2.
2	258	Hoppe u. Röhming	Merseburgerstr. 15.
3	277	Laitermann, A.	„ 14.
4	286	Rohde, Carl	Bad Wittekind.
5	287	Knackstedt, August	Niemeyerstr. 19a.
6	290	Hensel, August	Mauergasse 2.
7	297	Kirsten, Alwin	Königstr. 33.
8	115	Geyer u. Schmidt	„ 33.
9	268	Schmidt, Th. Franz	Lindenstr. 1a
10	278	Zeuner u. Schreiber	Magdeburgerstr 37.
11	257	Brömme, L. u. W.	Vor d. Steintor 5.
12	288	Schulze, Friedrich. In Firma Schulze u. Schreiber.	Südstraße 2.
13	259	Ludwig, W.	Landwehrstr. 4.
14	260	Haecke, Hermann	Niemeyerstr. 4a.
15	298	Schwabach, Philipp	Raffinerieistr. 8b.
16	269	Lehmann, F., früh. Pfaffenberg	Königstr. 30
17	296	Eggert, Max	Thürmgerstr. 6.
18	280	Gille, Otto	Magdeb.-Str. 28a.
19	267	Fackenheim, Gebr.	Gr. Ulrichstr. 13.
20	279	Körner u. Niemann	Franckestr 2.
21	270	Herm u. Zimmermann	Marienstr. 10.
22	299	Düben u. Herrmann	Mansfeldersstr. 8
23	289	Nietschmann, R.	Gr. Ulrichstr 19.
24	301	Greßler H.	Leipzigerstr. 54.
25	302	Rothnick, F. W.	Bernburgerstr. 6.
26	303	Schwarz, Paul	Kl. Ulrichstr. 6.
27	311	Thörmer, Carl	Lindenstr. 6.
28	312	General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.	Zinksgartenstr. 4a. Gr. Ulrichstr. 36.
29	313	Ritter, C. F.	Leipzigerstr. 91.
30	321	Köcker, Hermann	Burgstr. 29a, Giebichenstein.
31	322	Molnau u. Co., M. M.	Merseburgerstr. 11.
32	323	Struve, Otto, früh. A. Stoll. Inh. Hünicke u. Sander.	Kl. Klausstr. 15.
33	331	Hoene, Carl	Ulestr. 15.
34	332	Leuscher, Robert	Wuchererstr. 20b.
35	333	Geraer Actien-Bierbrauerei Tinz	Burgstraße 19, Giebichenstein.
36	341	Rauchfuß, Wilh., Brauereien Halle u. Giebichenst. Akt.-Ges.	Bernburgerstr. 5.
37	342	Loge z. d. 5 Th. am Salzquell	Albrechtstr. 23/23.
38	343	Böttger, F. B. Trotha.	Gr. Ulrichstr. 40.
1	6	Brömme, L. W.	Dorfstr. 39, Trotha.
2	7	Cröllwitzer Act.-Papierfabrik	Cröllwitz.
3	4	Engelcke u. Krause	Trotha.
4	2	Lohmann, F. W.	Trotha.
5	5	Nagel, Gebr.	Trotha.
6	3	Trotha-Sennewitzer Actien-Ziegeleien-Gesellsch.	Sennewitz.

Ferner sind nachbezeichnete Anschlüsse in Halle übertragen worden:

1	54	auf Kellermann, Julius	Marienstr. 11. (früh. G. Benold.)
2	102	„ Köhling, Wilhelm.	Saale-Terrasse, Böllbergerweg 38. (früh. F. Hampke.)
3	128	„ Schäfer, H.	Martinsberg 15, (früh. Mußmann u. Meißner.)
4	210	„ Zimmermann G.	Geiststr. 20. (früh. Joh. Zuber.)
5	284	„ Speck, Rudolf	Marienstr. 8. (früh. Richter u. Hopf G.

Jahresbericht

der

Handelskammer zu Halle a. S. 1888.

Der uns vorliegende Jahresbericht wird mit einer trefflichen Darstellung der „allgemeinen Lage" eingeleitet, der wir folgendes entnehmen:

I.

„Die allgemeine Geschäftslage für Industrie, Handel und Gewerbe hat im Jahre 1888 eine nicht unwesentliche Aufbesserung erfahren.

Denn es waren nicht nur die verschiedensten Zweige der genannten wirthschaftlichen Nahrstände im großen und ganzen während des Berichtsjahres vollauf beschäftigt, sondern es fand auch eine entsprechend größere Nachfrage nach den in unserm Bezirke erzeugten Artikeln statt, so daß die Lager zum Schlusse des Jahres nicht nur keine Vermehrung aufwiesen, sondern vielfach geräumt worden waren. Außerdem entwickelte sich ein so reger Umsatz in Gütern, daß die Eisenbahnen den an sie herantretenden Anforderungen nicht vollständig genügen konnten, sondern während zweier Perioden des Berichtsjahres sich außer Stand gesetzt sahen, die für den Versand nothwendigen Güterwagen in bisher üblicher Weise zu stellen.

Es entfaltete sich nicht nur ein lebhafter Geschäftsverkehr mit den meisten Theilen des Deutschen Reiches, sondern es wurden auch die bisher angebahnten Exportbeziehungen zu fast allen europäischen wie vielen überseeischen Staaten und Gebieten weiter gepflegt und gefördert, so daß der Handel und die Industrie unseres Bezirkes in erfreulicher Weise auf dem Weltmarkte hervorgetreten sind. Der überseeische Verkehr war im allgemeinen so lebhaft, daß sogar bemerkenswerthe Transporterhöhungen für Seefrachten durchgeführt werden konnten.

Dennoch gestaltete sich das Ergebniß für Industrie, Handel und Gewerbe nicht so günstig, wie man nach diesen Erscheinungen zu schließen sich versucht fühlen könnte.

Es traten Faktoren dazwischen, welche bewirkten, daß die Sachlage ein ganz anderes Bild darbot, als nach dem lebhaften Umsatze erwartet wurde.

Ein solcher Faktor war die theils langsam, theils rasch sich offenbarende Preissteigerung der Rohstoffe und Halbfabrikate, welcher die fertigen Waaren fast nirgends zu folgen vermochten.

Diese Preissteigerungen konnten nicht in allen Fällen als natürliche bezeichnet werden; denn sie waren nicht immer durch Angebot und Nachfrage bedingt. Es wurden dieselben oft durch Kartelle, Verkaufssyndikate und Konventionen beeinflußt, welche in Bezug auf die Weltmarktpreise mehrfach bestimmend aufzutreten vermochten.

Wenn die Kartellverbände durch weise Beschränkung der Produktion und durch Festsetzung von Minimalpreisen vielfach von fördernden Einflüsse auf Industrie und Handel sein können, so bergen dieselben jedoch ebenso oft durch willkürliche Preistreibereien ohne eingehende Rücksichtnahme auf den Umfang und die Produktion, wie die in den letzten Monaten in fremden Ländern hervorgetretenen wirthschaftlichen Erscheinungen bewiesen haben, große Gefahren in sich, welche zu einer erheblichen Beunruhigung des Marktes und des Geschäftsverkehrs führen können.

Wenn bekannte staatswissenschaftliche Gelehrte in den Kartellen ein Universalmittel gegen die Ueberproduktion gefunden zu haben glauben, so vermögen wir uns dieser Ansicht nicht anzuschließen. Wir sind vielmehr der Meinung, daß sie — wenn sie auch mit Verthsdruß und Maß benutzt werden — allerdings schätzenswerthe, wenn auch nur geringe Ballastmittel gegen den Preisdruck und gegen die vielfach überhandnehmende Konkurrenz darstellen.

Dieser zuletztgenannte Faktor, die starke Konkurrenz mit ihrem Drucke war die Ursache, daß die Preise der fertigen Fabrikate nicht nur mit denen der Rohstoffe und Halbfabrikate nicht gleichen Schritt zu halten vermochten, sondern daß dieselben sogar in vielen Fällen noch gegenüber dem Jahre 1887 weiter gesunken sind. Die Folge hiervon ist eine Zurückdrängung des Unternehmergewinnes auf ein immer kleineres Maß, so daß die geschäftlichen Betriebe sich von Jahr zu Jahr schwieriger gestalten und unlohnendere Ergebnisse selbst bei regerem Geschäftsverkehr aufweisen müssen.

Wollte man nun, wie es einige Kartelle beabsichtigen, eine durchgreifende Einschränkung der Produktion herbeiführen, so würde man vielleicht dem Verbrauche im Inlande genügen können, aber die Bedeutung der deutschen Industrie auf dem Weltmarkte müßte sinken. Es gilt vielmehr auf dem Weltmarkte immer größere Erfolge zu erzielen. Solches kann nur geschehen durch Erzeugung von edleren und sowohl im technischen als auch im künstlerischen Sinne besseren Waaren und Werkzeugen, als sie das Ausland hervorzubringen vermag. Dann werden sich auch weitere Absatzgebiete im Auslande erschließen lassen. Zwar stehen der Gewinnung derselben die hohen und vielfach unüberseiglichen Zollschranken der betreffenden Staaten entgegen. Doch lassen sich dieselben durch geeignete Handelsverträge, wie es bereits in einzelnen Fällen von der Hohen Deutschen Reichsregierung in anerkennenswerther Weise geschehen ist, auf ein geringeres Maß zurückführen. —

Im besonderen mag angeführt werden, daß der reichliche Zufluß von Kapitalvermögen zu den Banken, Bankers und Sparkassen auch im Jahre 1888 fortdauerte. Aus diesem Grunde war es leicht, bestehende Unternehmungen in Aktiengesellschaften umzuwandeln: ein bemerkenswerthes Zeichen, welches wir nicht unterlassen, besonders hervorzuheben. —

Im Bankgeschäfte sind außergewöhnliche Erscheinungen gegenüber dem Vorjahre nicht hervorgetreten. Im allgemeinen hat dasselbe eine stetige und ruhige Entwickelung erfahren und kann somit auf ein zufriedenstellendes Ergebniß zurückblicken.

Die im Kammerbezirke durch 49 Rohzuckerfabriken und 2 derselben Gesellschaft gehörende Raffinerien vertretene Zuckerindustrie kann ebenfalls auf ein befriedigendes Geschäftsjahr zurückblicken. Nicht so günstig gestaltete sich der Geschäftsgang für den raffinirten Zucker, dessen Preise im Vergleiche mit denen des Rohzuckers als gedrückte angesehen werden mußten. Unter diesem Mißverhältnisse, welches noch durch die Konkurrenz der mit dem Strontianitverfahren arbeitenden Raffinerien verschärft wurde, hat derselbe während des ganzen Jahres zu leiden gehabt. Ebenfalls läßt sich über die Zichorienfabrikation aussagen, daß sie bei der Unmöglichkeit, auswärtige Absatzgebiete zu gewinnen, trotz der guten Zichorienernte ein befriedigendes Ergebniß nicht aufzuweisen gehabt hat. Dagegen kann der Kolonialwarenhandel als ein belebter bezeichnet werden. Derselbe gewinnt bei befriedigenden Geschäftsergebnissen eine steigende Bedeutung für unseren Bezirk und besonders für die Stadt Halle a. S.

Die Maschinenfabrikation unseres Bezirkes gestaltete sich in ihren Geschäftsergebnissen dem vorigen Jahre analog. Dieselbe hatte bei reichlichen, namentlich auch außerdeutschen und überseeischen Aufträgen volle Beschäftigung. Dennoch bewirkten gesteigerte Konkurrenz und erhöhte Rohmaterialien-Preise nur einen mäßigen Unternehmergewinn.

Während im Jahre 1887 der Braunkohlenbergbau als ein sehr ungünstiger bezeichnet werden mußte, kann für das Berichtsjahr ausgesagt werden, daß ein weiteres Sinken in Bezug auf die Geschäftslage sich nicht eingestellt hat. Der gesteigerte Verkehr auf andern Gebieten wirthschaftlichen Lebens zog auch eine erhöhte Geschäftsthätigkeit in der Braunkohlenförderung und -Verarbeitung nach sich, wonach zum mindesten einem weiteren Niedergange vorgebeugt wurde. Der Absatz des hiesigen Bezirkes an Braunkohle, namentlich aber an Briketts, Naßpreßsteinen und Grudekoks dehnte sich fortwährend aus, so daß zu hoffen ist, daß in dem nächsten Jahre eine nicht unbedeutende Besserung in der Geschäftslage dieses für unseren Bezirk so außerordentlich wichtigen Industriezweiges eintreten wird.

In der Paraffin-, Paraffinkerzen- und Solaröl-industrie haben sich im letztvergangenen Jahre bemerkenswerthe Erscheinungen gezeigt. Infolge der mehrjährigen stetigen Preisherabsetzungen und der Unterbietungen der heimischen Industrie durch die schottische und nordamerikanische Konkurrenz gedrängt, entschloß man sich hierselbst zu einer bedeutenden Preisherabsetzung, wodurch sich in den ersten Monaten des 1887er Jahres ein lebhaftes Exportgeschäft nach Italien, Spanien und anderen südlichen Ländern entwickelte. Während hierdurch der deutsche Markt erleichtert wurde, konnten sich die Preise Schritt von Schritt in den folgenden Monaten erholen, bis endlich zum Schlusse des Jahres eine etwas stärker aufsteigende Konjunktur innerhalb dieser ganzen Branche hervortrat.

Der Salinenbetrieb verharrte in derselben drückenden Lage wie im vorhergehenden Jahre, aus welchem Grunde die mitteldeutschen Salinen sich veranlaßt sahen, eine Konvention abzuschließen, um eine wünschenswerthe Preisaufbesserung durchzuführen. Da die Salinen in der Erzeugung des Salzes ein Monopol besitzen, indem Neuunternehmungen auf diesem Gebiete sich nicht leicht gründen lassen, so ist es sehr wahrscheinlich, falls aus dem Auslande keine zu starke Konkurrenz hierselbst auftritt, daß die betreffenden Werke eine Besserung ihrer Lage durch die mit dem 1. Januar 1889 in Kraft getretene Konvention herbeizuführen vermögen.

Durch die vermittels der Thätigkeit des bekannten französischen Syndikates durchgesetzte Erhöhung der Kupferpreise gegenüber dem Vorjahre um mehr als 64 Prozent hat der Kupferschieferbergbau ein äußerst günstiges Resultat aufzuweisen gehabt. Obwohl die Selbstkosten des Bergbaues sich erhöhten und große Summen für die Sicherung und Erhaltung der Betriebe durch neue Bauanlagen erforderlich wurden, so war doch das Ergebniß des Betriebsjahres ein allseitig befriedigendes.

Der Getreidehandel vollzog sich in den ersten Monaten des Berichtsjahres in den gewohnten ruhigen Bahnen bei mäßigen Umsätzen und niederen Preisen. Als es sich jedoch herausstellte, daß die neue Ernte wegen der günstigen Witterung nur einen geringen Ertrag bringen werde und als ebenfalls die Nachrichten über den Stand der Saaten aus den hier in Frage kommenden auswärtigen Ländern nicht gerade günstig lauteten, vollzog sich eine starke Preissteigerung des Getreides. Die Preise erhöhten sich innerhalb weniger Monate nach der Ernte für Roggen um etwa 34 Proz., für Weizen um etwa 17 Proz., für Gerste um etwa 34 Proz., für Hafer um 31 Proz. Später verfolgten jedoch dieselben wieder eine absteigende Richtung, die auch noch in den ersten Monaten des Jahres 1889 angehalten hat. Die Lage des Getreidehandels war demnach, besonders wegen der letzten sich nach unten bewegenden Konjunktur eine etwas schwierige, so daß von einem besonders lohnenden Geschäftsjahre nichts berichtet werden kann. Die Verhältnisse der Mühlenindustrie verharrten im Berichtsjahre auf demselben Stande wie im Vorjahre. In der Weizen-Stärkefabrikation sind besondere Erscheinungen nicht hervorgetreten. Die Malzindustrie erfreute sich dagegen eines belebten Geschäftsganges, was eine schnelle Entwickelung derselben zur Folge hat. Letztere besteht sowohl in der Gründung neuer Malzfabriken als auch in der Vergrößerung älterer und bewährter Malzproduktionswerkstätten. Da die Erzeugnisse dieser Industrie leicht und bequem abgesetzt werden konnten, so war man in der Lage anhaltend zu arbeiten, aus welchem Grunde die Preise für Braugerste im hiesigen Bezirke sich fast ununterbrochen auf der gleichen Höhe hielten, obgleich dieselben an vielen andern Getreidebörsen bedeutenden Schwankungen ausgesetzt waren. Die bisherige Entwickelung dieser Industrie legt jedoch die Befürchtung nahe, daß für die Folgezeit sich leicht eine Ueberproduktion einstellen kann. Gleich günstig waren die Verhältnisse in der Brauerei, obwohl in derselben der Hang des Publikums nach auswärtigen und besonders bayerischen Bieren beklagt wurde.

In der Spirituosenindustrie offenbarte sich ein anhaltender und stetiger Niedergang, da nicht nur nach Einführung des Branntweinsteuergesetzes vom 24. Juni 1887 der Verbrauch an raffiniertem Sprit sich etwa um ⅓ in seiner ganzen Ausdehnung vermindert hat, sondern auch in dem hiesigen Bezirke die bedeutend angewachsene Konkurrenz bekämpft werden muß. Hierzu kommt noch die Belästigung der Industrie mit den Kosten steueramtlicher Kontrole. Die Aussichten für die Zukunft können demnach nur als sehr trübe bezeichnet werden.

In Bezug auf die Arbeiterverhältnisse sind besondere Veränderungen während des Berichtsjahres nicht zu verzeichnen. Im allgemeinen gestalteten sich dieselben normal. Die Löhne konnten als mittlere charakterisiert werden, sie waren im Durchschnitte, nach den uns zugegangenen Berichten zu urtheilen, weder zu hoch, um eine Benachtheiligung von Industrie, Handel und Gewerbe herbeizuführen, noch zu niedrig, um eine Schädigung der arbeitenden Bevölkerung in sich zu schließen. Sie befanden sich demnach durchweg höher, als der Standpunkt des nothwendigen Lebensunterhaltes ausmachte.

Die sozialpolitische Gesetzgebung des deutschen Reiches findet mehr und mehr die Anerkennung und Zustimmung weiterer Kreise, indem Arbeitgeber und Arbeiter die Wohlthat der Krankenkassen und Unfallversicherung immer vollständiger zu schätzen lernen und die ihnen aufgelegten Beiträge gern bezahlen. Auch wird es von verschiedenen Seiten besonders gerühmt, daß die weiblichen Arbeiter mit in das Krankenkassengesetz einbegriffen sind und somit an den Segnungen desselben Antheil haben. Jedoch mußte es mehrfach als eine Härte empfunden werden, daß für die ersten 3 Tage der Erkrankung auch bei länger andauernden Krankheiten und bei Unfällen keine Unterstützungsgelder zur Auszahlung gelangen. Da die Karenztage doch nur Simulationen verhindern sollen, könnte es angebracht erscheinen, bei länger andauernder Krankheit auch für die ersten drei Tage die bezüglichen Entschädigungen zu entrichten.

Sehr schlecht fügen sich in den Rahmen der Krankenkassen die bevorzugten freien Hilfskassen ein, weshalb deren Beseitigung, nachdem die Leistungen der Krankenkassen erhöht sind, als wünschenswerth bezeichnet wird.

Literatur.

— Ein Führer durch die gesammte Arbeiterversicherung, von C. Pfafferoth, Kanzleirath im Reichsjustizamt (Berlin 1889, J. J. Heines Verlag) Diese höchst verdienstliche Arbeitempfiehlt sich vermöge ihrer übersichtlichen, populären Darstellungals ein praktisches Nachschlagebuch und einen brauchbaren Rathgeber für Jedermann, indem sie den Rathbedürftigen in den Stand setzt, sich schnell mit einem Blick über die ihm aus dieser Reformgesetzgebung erwachsenden Rechte und Pflichten Aufklärung zu verschaffen, und diesen Zweck durch die ebenso compendiöse als instructive Anordnung und Behandlung des Stoffes erreicht. So sei denn die Pfafferoth'sche Arbeit den weitesten Kreisen unseres Volkes zur wohlwollenden Beachtung hiermit angelegenlichst empfohlen!

— „Zur guten Stunde", Illustrirte deutsche Zeitschrift, herausgegeben von Emil Dominik. (Deutsches Verlagshaus Berlin W. 10). Heft 23 und 24 soeben erschienen: Beide Hefte überbieten sich an Reichhaltigkeit der Erzählungen jeder Art wie Illustrationen jeden Genres. Der billige Preis von 40 Pfg. pro Heft wird dem gediegenen Unternehmen, das wir unsern Lesern angelegentlichst empfehlen, immer neue Freunde zuführen.

— Europäische Wanderbilder 161. 162. 163. Paris mit 28 Illustrationen. Preis 1 Mark 50 Pfg. Verlag von Orell Füßli u. Co. in Zürich.

Es ist an der Zeit, daß auch Paris in der Kollektion der Europäischen Wanderbilder endlich seinen Platz einnehme. Eigentlich hat die Weltstadt par excellence über Gebühr lange auf diese Auszeichnung warten müssen. Dafür ist aber das Bändchen in Wort und Bild wohlgelungen, und besonders die vorzüglichen Schilderungen des bekannten Schriftstellers Dr. R. Geißler, knapp, aber mitten aus dem Leben gegriffen, rufen jedem, der Paris besucht hat, eine Fülle angenehmer Erinnerungen wach.

— P. K. Rosegger's Ausgewählte Werke. Prachtausgabe. Mit 600 Illustrationen von A. Greil und A. Schmidhammer. In 75 Lieferungen, Lexikon-Octav, 50 Pf. (A. Hartleben's Verlag in Wien.) 56 Lieferungen erschienen.

Die uns heute vorliegenden Hefte 49 bis 56 der illustrirten Prachtausgabe von P. K. Rosegger's Werken beschließen deren dritten Band, welcher Das Buch der Novellen enthält. Unter dem Gesammttitel „Sonderlinge aus dem Volke der Alpen" schließen sich andere kleinere Erzählungen, reizvolle Charakterbilder, in denen Rosegger, der gottbegnadete Schilderer des Lebens des Volkes der Alpen, so recht in seinem Elemente ist. Die stimmungsvolle Erzählung „Wie der Oberseiner Hochzeit hält" schließt den dritten Band der Ausgewählten Werke.

P. K. Rosegger's Werke, Illustrirte Prachtausgabe, sind auch in vier Prachtbänden zu beziehen 12 M. 50 Pf. von denen bereits drei vollendet vorliegen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18890728022/fragment/page=0001

Kirchliche Anzeigen.

Am 6. Sonntag nach Trinitatis predigen:

Zu U. L. Frauen: Vormittag 8 Uhr Herr Diakonus Grüneisen. Vorm. 10 Uhr Herr Archidiakonus Pfanne. Der Kindergottesdienst fällt aus.
Militärgottesdienst Mittags 12 Uhr Herr Archidiakonus Pfanne.
Montag den 29. Juli Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Superintendent D. Förster.
Sonntag den 28. Juli Nachmittag 2 Uhr in der Kapelle des Nord-Friedhofes (am Steinthore) Herr Diakonus Grüneisen.

Zu St. Ulrich: Vormittag 8 Uhr Herr Oberprediger Sickel. Vormittag 9 Uhr Kindergottesdienst (im Bürgerschulsaale Charlottenstraße) Herr Diakonus Richter. Vormittag 10 Uhr Herr Oberdiakonus Wächtler. Nachmittag 2 Uhr Kindergottesdienst Herr Diakonus Richter.
Vormittag ½12 Uhr Versammlung konfirmirter Töchter Martinsberg 14 beim Herrn Oberdiakonus Wächtler.
Freitag den 2. August Vormittag 10 Uhr allgemeine Beichte und Abendmahlsfeier Herr Oberdiakonus Wächtler.

Zu St. Moritz: Vormittag 8 Uhr Herr cand. minist. Dr. Franke. Vormittag 10 Uhr Herr Diakonus Nietschmann.

Hospitalkirche: Vormittag 8 Uhr Herr Diakonus Nietschmann.

Domkirche: Vormittag 10 Uhr Herr Domprediger Alberts. Nachmittag 1½ Uhr Kindergottesdienst Derselbe. Abends 6 Uhr Herr Konsi.-Rath Göbel.
Akademischer Gottesdienst Vormittag 8¼ Uhr Herr Professor D. Hering.
Tholuck'scher Kindergottesdienst, Mittelstraße 10, 8½ Uhr Vormittag.
Die Versammlung der confirmirten Töchter findet am 4. August statt.

Zu Neumarkt: Vormittag 8 Uhr Herr Hülfsprediger Köhler. Vormittag 10 Uhr Herr Pastor D. Hoffmann. Nachmittag 2 Uhr Kinderlehre Herr Pastor Jordan.

Zu St. Georgen: Vormittag 10 Uhr Herr cand. minist. Dr. Franke. Nachmittag 2 Uhr Sonntagsschule Herr Vicar Graßhoff.
Freitag den 2. August Abends 8 Uhr Missionsstunde Herr Pastor Knuth.

Im städtischen Siechenhause: Vormittag 9 Uhr Herr cand. minist. Dr. Franke.

Im Diakonissenhause: Vormittag 10 Uhr Herr Pastor Jordan.

Katholische Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse. Früh 8 Uhr zweite hl. Messe und Homilie. Vormittag 9½ Uhr Hochamt und Predigt. Nachmittag 2 Uhr Fastandacht.

Apostol. Gemeinde: Vormittag 10 Uhr Hauptgottesdienst. Nachmittag 3 Uhr Predigt und um 4 Uhr liturgischer Gottesdienst.

Getraute:

Zu U. L. Frauen: Den 20. Juli der Schlosser R. Gneist mit F. Schimpf. — Den 27. Juli der Comtorist M. R. Krüger mit A. M. Altermann.

Ulrichsparochie: Den 20. Juli der Zimmermann A. F. Kurth zu Zicherben bei Nietleben mit F. H. Vogler. — Der Bildhauer G. A. Th. A. Kohlbach mit B. A. E. Hamel. — Den 21. Juli der Maler A. L. Schulze mit M. F. L. Kunze. — Der Handelsmann F. W. Schaumburg mit Ch. K. B. Heinze.

Moritzparochie: Den 21. Juli der Kesselschmied Jänicke mit A. Naundorf.

Domkirche: Den 16. Juli der Pastor Braune zu Limlingerode mit E. B. Schleicher geb. Schlesinger.

Neumarkt: Den 17 Juli der Bureau-Vorsteher Streffer mit J. H. M. Hochmuth. — Den 20. Juli der Handarbeiter Rappilber mit A. L. Kütscher. — Den 21. Juli der Handarbeiter Riemer mit A. M. Welz.

Glaucha: Den 20. Juli der Rittergutspächter O. E. Beyse zu Braunsrode mit F. A. Bolze. — Der Modelltischler K. F. Burghardt mit Ch. F. M. Richter. — Der Kaufmann W. R. Kahle mit F. Ch. Th. M. Herfer. — Der Glaser J. Winkler mit M. Th. Seidemann. — Der Schiffer O. Händel mit F. H. E. Schelbe zu Wölberg.

Getaufte:

Zu U. L. Frauen: Des Buchdruckereibesitzers Abelmann T., Ottilie Meta, geb. 5. November 1888. — Des Schiffers Barcke S., Heinrich Willy, geb. 18. November. — Des Maurers Kutscher S., Johann Gottfried Ludwig Otto, geb. 24. Dezbr. — Des Maurers Hilpert T., Marie Emilie Bertha, geb. 22. Februar 1889. — Des Tischlers Becker S., Adam Johannes Franz Max, geb. 28. Februar. — Des Eisenbrehers Kluge T., Amalie Lisbeth Gertrud, geb. 1. März. — Des Handarbeiters Buchelt S., Paul Gustav Arthur, geb. 27. März. — Des Instrumentenhändlers Wolf Zw.-T., Christine Elise und Marie Frieda, geb. 28. März. — Des Geldgiessers Gansel T., Anna Meta, geb. 17. April. — Des Postschiffsbootens Meyer S., Wilhelm Max Paul, geb. 22. April. — Des Portier Kraatz T., Lucie, geb. 1. Mai. — Eine unehel. T., Wanda Gertrud, geb. 7. Juni. — Des Handarbeiters Thierbach S., August Friedrich, geb. 18. Juni.
Militär-Gemeinde: Des Premier-Lieutenant im Magdeb. Füs.-Reg. Nr. 36 Sieber S., Rudolf Georg Reinhard Paridam, geb. 11. Mai 1889.

Ulrichsparochie: Des Seilers Fabian T., Olga Margarethe, geb. 15. Oktober 1888. — Des Buchhändlers Glaubrecht T., Elise Frieda, geb. 24. Februar 1889. — Des Schuhmachers Ebold T., Friederike Martha, geb. 24. Februar. — Des Fabrikarbeiters Otterlob S., Albert Friedrich Karl, geb. 22. Februar. — Des Kaufmanns Dietlein T., Minna Marie, geb. 15. April. — Des Schmiedes Gothe S., Karl Paul, geb. 20. April — Des Handarbeiters Mai S., Karl Max, geb. 28. April. — Des Restaurateurs Gothe S., Oskar Max, geb. 6. Mai. — Des Fleischermeisters Gerigk T., Elisabeth, geb. 12. Mai. — Des Handelsmannes Erbe T., Waleska Elise, geb. 30. Mai. — Des Handelsmannes Ebner T., Amalie Luise, geb. 15. Juni. — Des Schuhmachers Montag T., Auguste Sophie Elise, geb. 18. Juni. — Des Maurers Ziegler S., Auguste Emma, geb. 20. Juni. — Des Kaufmanns Reiche T., Marie Johanne, geb. 22. Juni. — Des Schlossers Breithaupt S., Heinrich August Paul, geb. 7. Juli. — Ein unehel. S., Paul Walther, geb. 10. Juli.

Moritzparochie: Des Kesselschmiedes Jänicke S., August Karl Franz, geb. 7. August 1888. — Des Dienstmanns Köppe S., Otto, geb. 6. Oktober. — Des Korbmachers Vetter S., Gustav Willy, geb. 22. März 1889. — Des Handarbeiters Terpe T., Marie Anna, geb. 6. Mai. — Des Orgelbauers Vettermann T., Helene Gertrud Else, geb. 27. Mai. — Des Handarbeiters Schwuntek S., Otto Hermann, geb. 3. Juni. — Ein unehel. S., Wilhelm August, geb. 29. Juni. — Eine unehel. T., Marie Elsbeth, geb. 11. Juli.
Entbindungs-Institut: Eine unehel. T., Pauline Linna Martha, geb. 17. Juli 1889.

Domkirche: Ein unehel. S., Friedrich Clemens, geb. 1. Februar 1889. — Des Maurers Schumann S., Otto Wilhelm, geb. 23. März. — Des Postschiffsbotens Köllling T., Louise Friederike Marie, geb. 9. Mai.

Neumarkt: Des Droschkenbesitzers Kretzschmar T., Margarethe Bertha Wilhelmine, geb. 17. Juni 1888. — Ein unehel. S., Hermann Richard, geb. 9. September. — Des Droschkenbesitzers Kautzsch S., Ernst Karl, geb. 10. März 1889. — Des Steinhauers Fröster S., Otto Friedrich, geb. 20. März. — Des Maurers Kretzschmar T., Hedwig Gertrud, geb. 19. Mai. — Des Fleischermeisters Witte S., Rudolf Paul, geb 7. Juni. — Des Kolporteurs Kindel T., Marie Emma, geb. 2 Juni. — Des Handarbeiters Hüffner T., Frieda Martha Margarethe, geb. 10. Juni. — Des Privatmannes Fischer S., Karl Heinrich Gerhard, geb. 7. Juli.

Glaucha: Des Schmiedes Hauschild T., Bertha Anna, geb. 27. Januar 1889. — Des Eisenbrehers Börner T., geb. 21. Februar. — Des Lackirers Kirschner S., Friedrich Alfred, geb. 2. März. — Des Friedhofs-Inspektors Siemens T., Meta Frieda Hedwig, geb. 17. März. — Des Fabrikarbeiters Hahn T., Karoline Marie Else, geb. 2 April — Des Maurers Hirsch S., Friedrich Karl, geb. 6. April. — Des Dienstmannes Kister T., Hedwig, geb. 27. April. — Des Schlossers Hebbel S., Otto Oskar Friedrich, geb. 1. Mai. — Des Eisenbrehers Bartsch S., Paul Richard, geb. 3 Mai. — Des Tischlers Weise S., Gustav August Albert, geb. 3. Mai. — Des Handarbeiters Möbius T, Henriette Emma, geb. 4. Mai. — Des Malers Bauer T., Margarethe Gertrud Anna, geb. 10. Mai. — Des Dienstmanns Schulze T., Minna, geb. 16. Mai. — Des Predigers und Inspectors der Frankeschen Stiftungen Palmie S, Friedrich Johannes Karl Ernst Franz, geb. 22 Mai. — Des Handarbeiters Dandera S., Wilhelm Franz, geb. 27. Mai. — Des Rektors Dr. phil. Wohlrabe S., Johannes Karl Paul, geb. 10 Juni. — Des Instrumentenmachers Marker S., Johann Samuel Leberecht, geb. 11. Juni. — Des Bureau-Vorstehers Schulze S., Karl Richard, geb. 14. Juni. — Ein unehel. S., Friedrich Georg, geb. 19. Juni. — Des Krankenwärters Preußer T., Marie Anna, geb. 29. Juni. — Des Töpfers Rader S., Ferdinand Franz, geb. 29. Juni. — Ein unehel. S., Eduard Johannes, geb. 9. Juli.

Verantwortlicher Redakteur H. Koegler.

4. Ziehung der 4. Klasse 180. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 26. Juli 1889, Vormittags.
Nur die Gewinne über 60 Mark sind hier detaillirt, die betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

61 74 131 61 [3000] 241 592 805 976 1274 33 507 718 41 916 [5000] 2065 172 210 60 523 95 668 770 959 74 79 933 77 3524 89 [5000] 61 776 893 95 920 4026 [3000] 65 67 153 74 346 80 405 31 614 622 789 [5000] 813 75 939 99 5127 88 94 342 52 435 53 503 655 87 [5000] 778 866 58 928 4110 47 71 296 506 66 74 928 41 7109 192 95 [5000] 8 [5000] 137 267 386 417 28 [15000] 585 749 [3000] 9055 97 181 271 588 833 942
10419 51 59 86 530 613 75 95 743 [5000] 65 11162 629 749 806 12083 149 95 308 330 431 502 77 95 755 12212 236 346 533 37 [15000] 672 709 926 33 14042 [15000] 48 64 154 218 23 372 400 504 [15000] 34 635 721 855 15188 97 367 652 893 16021 [5000] 233 77 340 409 15 23 [3000] 35 618 47 816 17138 203 38 83 467 89 552 77 340 409 18007 99 [3000] 365 411 603 19022 45 118 224 35 50 330 86 480 918 [5000] 21 92
20035 220 377 [15000] 418 [5000] 35 585 93 741 97 830 87 933 59 21122 289 383 404 47 61 701 83 [15000] 90 805 22108 52 99 295 419 740 805 946 53 23032 240 98 395 441 79 570 84 777 832 49 949 58 24105 85 278 79 [300000] 322 71 417 702 39 841 919 29 [3000] 25251 398 416 37 39 633 39 44 721 818 27 44 954 26417 233 379 798 27229 22 37 76 464 629 44 52 [15000] 724 63 78 98 806 28042 192 231 73 31 32 461 68 512 [15000] 60 [15000] 623 [5000] 704 811 [3000] 912 [3000] 38 61 29015 28 46 125 [15000] 326 [3000] 43 448 [5000] 679 624 [3000] 52 68 746 902 57 73
30205 340 [5000] 77 587 99 673 78 715 18 806 61 994 31025 252 [3000] 90 325 448 891 [15000] 955 68 98 32191 380 448 [5000] 657 866 892 916 35 46 33002 307 48 98 499 [3000] 590 [5000] 691 740 64 905 34008 54 115 233 455 67 [3000] 585 91 625 [5000] 52 826 55 985 35010 210 305 37 444 593 885 829 45 909 36059 72 159 61 285 393 460 629 12 [3000] 81 755 97 922 40 37072 154 229 431 622 708 74 815 52 924 38271 328 80 631 942 85 39008 21 119 58 230 [3000] 36 320 76 688 730 951
40111 61 [3000] 512 846 62 41173 268 366 500 13 639 49 98 716 927 42026 121 82 274 488 538 72 92 738 842 82 922 82 43004 35 179 279 85 419 502 65 606 91 709 853 73 915 [15000] 44051 183 98 229 26 [3000] 385 446 535 90 695 45019 65 98 282 636 83 909 46090 162 225 354 78 471 610 66 85 712 49 47091 167 475 553 91 853 48007 15 46 131 95 207 21 515 71 612 54 [3000] 49005 124 367 615 [3000] 700 880 [5000] 84 997
50006 35 134 212 85 44 99 361 [5000] 63 510 28 773 861 77 [3000] 960 [15000] 51076 289 322 63 66 433 766 908 26 52013 20 68 70 206 91 96 333 414 31 635 860 [3000] 70 92 97 987 53053 232 67 71 300 57 81 593 [15000] 610 15 35 734 60 812 15 45 67 912 16 28 [15000] 78 54044 56 70 375 492 501 647 82 918 55066 188 276 353 81 416 47 62 561 614 742 56151 487 636 41 58 719 [3000] 978 57104 378 85 88 443 52 545 762 826 918 58043 [5000] 55 102 42 58 216 82 370 744 88 922 93 957 59074 115 97 268 350 561 641 67 76 96 902 68
60056 242 390 541 722 58 83 863 61269 317 22 49 566 643 713 21 56 957 62058 298 315 92 93 678 831 80 63096 149 251 [15000] 471 86 500 621 64028 182 376 624 781 98 904 9 65285 87 343 756 857 81 66003 143 57 62 221 312 437 98 658 77 712 894 941 67027 151 [3000] 59 278 [3000] 325 97 447 [3000] 512 98 613 743 803 78 970 78 68168 332 77 449 90 98 604 860 71 937 69107 [5000] 32 439 94 675 [3000] 735 56 803 952 59
70149 345 82 [3000] 427 90 664 757 93 834 58 934 71011 95 [10000] 126 276 94 355 88 569 662 77 712 834 935 72087 91 240 56 510 605 65 881 901 57 73066 80 142 313 549 770 817 977 74039 75 [3000] 107 [3000] 92 232 [5000] 301 77 52 402 505 749 59 810 43 [5000] 61 75003 74 88 179 250 80 [3000] 303 553 869 82 76163 448 60 610 62 731 965 77124 48 60 126 22 571 86 643 69 770 78043 247 444 97 [3000] 580 603 719 89 831 922 79031 52 107 10 [15000] 21 79 92 296 303 44 803 21 34 91
80099 143 45 246 352 584 752 82 810 14 53 64 81134 [3000] 232 49 76 388 467 83 609 82 710 75 816 96 36 75 961 82099 270 [5000] 311 64 427 64 [3000] 549 651 821 945 83334 451 507 26 90 650 988 98 84037 120 94 253 538 68 750 95 [3000] 85359 66 571 79 [3000] 624 37 741 55 59 812 98 86245 66 407 26 [15000] 81640 705 47 52 [1500] 839 67 904 20 55 60 87212 78 310 419 531 71 72 95 79 87 98 528 63 98 99 505 94 88127 485 95 625 846 89066 112 342 433 684 968
90021 354 465 595 611 838 45 51 975 91124 39 203 379 412 75 669 [3000] 85 815 903 21 93601 39 155 60 255 322 60 68 528 695 706 738 877 993 [5000] 94039 129 622 91 803 52 62 95214 51 [3000] 86 92 [15000] 426 92 553 95 610 [10000] 748 869 995 96009 164 219 700 36 71 898 931 97112 87 202 23 77 481 553 70 696 775 891 98465 69 572 658 99146 71 78 276 314 [15000] 53 56 96 405 44 [5000] 550 868 958
100090 203 433 510 672 82 796 832 [15000] 963 101016 84 [3000] 127 294 323 404 590 102064 405 9 40 576 662 [3000] 723 [5000] 103041 38 103001 2 7 35 [3000] 101 12 54 278 810 85 477 80 89 530 [3000] 104067 108 86 [3000] 241 [3000] 519 41 658 762 866 76 96 942 105035 78 249 52 395 [3000] 549 775 106025 40 180 228 316 [3000] 66 504 15 [1500] 81 89 742 62 84 985 90 107074 86 97 141 258 363 522 41 67 77 108080 105 56 284 409 27 61 63 568 915 28 109115 282 309 78 460 86 [5000] 544 641 87 [5000]
110170 303 464 582 852 111094 108 235 96 348 [3000] 56 422 [5000] 659 776 801 67 112075 89 525 672 746 65 72 113016 116 [3000] 241 [3000] 341 405 29 [15000] 647 87 936 [5000] 114243 [15000] 463 675 708 [3000] 46 812 923 115051 80 118 335 [3000] 38 534 56 606 73 739 58 808 [3000] 951 116034 114 [5000] 33 243 303 80 482 507 611 85 88 [3000] 998 116139 383 427 76 513 38 51 670 677 749 850 95 [5000] 50 904 93 206 8 317 25 404 [3000] 99 501 27 640 764 119012 17 [1500] 70 337 75 435 618 720 863
120329 403 67 87 518 648 802 [5000] 52 57 941 51 121035 350 [5000] 447 55 505 610 30 69 96 122032 56 [3000] 165 238 55 83 336 403 48 94 683 848 87 937 48 [5000] 123047 96 107 772 98 124012 [5000] 81 96 196 202 [5000] 24 47 348 519 71 614 68 744 93 [5000] 893 911 125173 205 [5000] 27 66 95 300 68 77 420 533 95 682 753 87 898 935 126006 93 105 56 281 391 470 [3000] 570 708 42 [3000] 45 842 127025 [3000] 320 563 743 814 982 128851 600 [5000] 54 778 863 995 129039 53 230 312 483 593 665 76 81 752 75 887 84 90 [3000] 952 62
130111 269 415 [3000] 81 511 86 703 59 68 82 131130 49 82 286 [1500] 343 90 431 620 851 132029 466 549 611 824 [3000] 42 907 11 23 133053 64 121 227 [3000] 80 444 517 20 601 64 90 [15000] 750 88 808 994 134033 198 225 40 667 840 75 908 [15000] 67 135000 143 64 [3000] 452 [5000] 136072 91 94 110 358 [3000] 659 97 713 859 909 [5000] 67 137189 358 431 655 90 138094 108 20 [3000] 57 [5000] 318 47 95 469 539 623 896 951 83 139011 70 76 147 [3000] 90 [3000] 466 504 12 57 622 717 29 62 920 [3000]
140091 168 84 89 [15000] 395 575 620 [3000] 63 807 11 141063 273 302 63 429 504 75 600 732 85 913 [1500] 142134 96 252 357 64 85 435 61 525 685 810 143131 [3000] 219 82 327 69 498 546 772 895 997 144037 49 85 235 404 554 82 789 962 145060 129 70 237 73 398 589 752 91 92 946 83 146077 81 131 34 80 219 328 47 73 426 541 766 962 68 147023 168 215 16 300 8 520 48 92 724 56 148187 295 346 453 81 64 515 47 55 66 68 [3000] 713 814 65 916 25 48 149254 303 66 503 83 927 [3000] 51
150036 59 172 84 327 457 668 [5000] 720 53 826 943 [3000] 92 97 397 401 533 [15000] 602 6 51 438 721 945 153034 270 426 525 83 677 717 40 55 867 77 85 954 78 154181 [3000] 83 87 270 305 66 403 789 805 11 [3000] 155114 212 424 35 506 601 706 12 [3000] 99 916 [5000] 156 [3000] 64 72 513 [3000] 610 18 716 827 904 157003 174 214 [5000] 73 509 41 93 432 82 521 32 90 [3000] 804 22 35 942 158103 [5000] 74 236 777 907 [3000] 71 159172 380 [5000] 97 989 655 98 [3000] 921
160031 51 285 352 73 [3000] 532 666 161000 252 93 891 920 162096 279 339 447 506 42 833 67 79 163039 102 371 675 715 39 83 955 164039 [5000] 222 28 393 883 744 [15000] 165131 44 [5000] 392 [15000] 63 327 495 574 [3000] 919 31 914 48 [1500] 166004 435 583 645 92 762 801 167129 [3000] 41 42 73 212 407 36 561 728 168050 352 404 51 855 169088 140 50 68 575 892 93 966
170179 368 [3000] 444 51 708 81 658 16 53 785 829 948 50 171161 [15000] 342 525 30 45 726 [15000] 172003 39 61 319 70 [5000] 557 [3000] 820 30 901 15 44 173030 54 99 124 [1500] 206 34 52 410 25 90 60 [5000] 95 560 66 [3000] 174000 [5000] 92 96 [5000] 839 [3000] 53 910 [5000] 66 174018 35 66 161 81 270 329 52 507 23 615 175072 124 209 26 74 91 310 40 470 575 616 81 721 64 840 59 909 176149 256 327 521 59 75 619 73 71 938 [3000] 177034 112 56 284 444 791 871 905 62 93 178038 382 613 54 707 828 46 982 [5000] 179066 147 53 75 284 315 408 [15000] 10 79 641 72 955 95
180047 60 28 704 78 877 84006 44 55 72 296 401 68 924 36 45 607 24 706 29 906 15 66 89 85025 43 130 223 63 78 99 511 37 683 784 805 86081 140 46 57 225 304 72 85 447 545 51 604 63 736 846 68 71 883 87135 87 419 42 534 795 871 90 960 88062 121 460 61 503 [3000] 27 70 808 [3000] 913 16 89104 231 49 [15000] 384 536 749 938
90100 29 68 220 25 66 449 541 623 54 63 72 75 720 22 837 79 91038 [5000] 82 163 437 549 74 662 [3000] 822 82 92072 164 [5000] 271 286 451 550 74 80 91 779 847 997 93051 171 231 422 69 570 71 646 738 877 993 [5000] 94039 129 622 91 803 52 62 95214 51 [3000] 86 92 [15000] 426 92 553 95 610 [10000] 748 869 995 96009 164 219 700 36 71 898 931 97112 87 202 23 77 481 553 70 696 775 891 98465 69 572 658 99146 71 78 276 314 [15000] 53 56 96 405 44 [5000] 550 868 958